

Briefkasten.

die Anstellung zugesprochen. Unsäglicher Jammer und Tränen wurden in Freude verwandelt."

"Im Dezember vorigen Jahres, als schon viele Truppen entlassen wurden und ich von meinem Manne immer noch nichts hörte, machte ich das Versprechen, wenn er gesund gegen Weihnachten zurückkäme, etwas für eine gute Sache zu tun. Meine Bitte wurde erhört, mein Mann ist am 23. Dezember gesund zurückgekehrt."

"Seit Dezember 1918 war ich bemüht, irgend einen Beruf zu ergreifen, ohne daß ich eine Anstellung finden konnte. Alle Firmen schrieben mir ab. Da ich keine weitere Zeit mehr verlieren wollte, entschloß ich mich, recht fest auf Gottes Hilfe zu vertrauen und noch einmal den Versuch zu machen. Ich versprach, am nächsten Sonntage zu den hl. Sakramenten zu gehen, was ich seit 14 Monaten nicht mehr getan hatte. Und siehe, die erste Firma, in die ich eintreten wollte, nahm mich trotz anfänglichen Sträubens auf. Den himmlischen Helfern, die mir schon oft geholfen haben und noch weiter helfen werden, meinen herzlichsten Dank!"

"Unsere liebe Mutter lag an einer schweren Magen- und Darmkrankheit darnieder. Die Ärzte gaben alle Hoffnung auf, da die Kranke für eine Operation zu alt und auch zu schwach sei. In unserer Not und Angst nahmen wir unsere Zuflucht zum hl. Josef und zum hl. Judas Thaddäus. Wir ließen 9 hl. Messen zu Ehren des hl. Judas Thaddäus lesen, hielten zu beiden Heiligen eine Novene und versprachen bei Erhörung ein Heidentkind auf den Namen Rosa taufen zu lassen und Antoniusbrot zu geben. Nach Abhaltung der Novene besetzte sich der Zustand der Kranken von Tag zu Tag, so daß der Arzt sich ganz verwunderte, obwohl er sagte, diese Besserung sei nur vorübergehend. Heute nach sieben Monaten arbeitet die Mutter im Haushalte und Geschäfte wie vor der Krankheit und kann alle Speisen vertragen. Der Arzt hat sich kürzlich ganz verwundert und mir gesagt, er habe sie für verloren gehalten. Dem hl. Josef und dem hl. Judas Thaddäus sei Dank!"

"Ein junger Sohn kam vor einigen Jahren durch ein Unglück um den rechten Arm. Überall, wo er Arbeit suchte, wurde er abgewiesen. Da nahmen wir unsere Zuflucht zum hl. Josef und zum hl. Antonius. Bald darauf erhielt er in einem Geschäft passende Arbeit, so daß er sein Auskommen findet."

Briefkasten.

E. C. N. Es ist unmöglich, alle Danksgaben ausführlich zu veröffentlichen. Ueberlassen Sie die Sache bitte der Redaktion! — D. 50 M. Hdt. Ludwig und Elisabeth. — Salach M. B. Brief mit Einlage erh. — A. R. Passau, Sendung erh. — E. B. Werbachhausen, 6 M. als Dank. — R. N. Bernau, Spende f. Studienfond. — Mindelheim, 20 M. — G. B. R. 46,50 M. — Zelllingen, Miss.-Alm. — R. B. A. Brief mit Inhalt erh. u. w. nach Wunsch besorgt. — J. B. E. 1313 Brief mit Beilage erh. — Büchenau, Alm. — Neunburg Th. G. Sendung erh., nach Meinung verw. — Würzburg, 10 M. als Dank. — M. D. Steinweg, Betrag erh. — A. L. B. 100 M. erhalten. — A. M. R. 120 M. als Dank. — Altdorf, 20 Fr. Alm. — J. Qu. 15 M. als Dank. — M. M. A. Sendung erhalten. — E. M. A. 300 Kr. erh. — Mindelheim 80 M. — Dietmanstried, von den Schulkindern der Mittel- und Oberklasse 22 M. erh. — F. Sch. 10 M. — Pernegg, Betrag erh. — Bozonn, Miss.-Alm. als Dank. — A. S. B. 30 M. f. 4 hl. Messen und Alm. — R. S. 15 M. Alm.

Heidentkinder und Antoniusbrot, teils als Dank, teils als Bitte, sind eingetroffen aus: Wasentegernbach 6 M. — Graz 25 Kr. Heidentkind Josef. — M. R. 22 M. Heidentkind. — J. S. S. 30 M. Heidentkind A. Br. — Heppendorf 3 Heidentkinder Heinrich, Johannes, Antonius. — Wurmmannsquid, Hdt. Antonius. — Rappelschöfen, Hdt. — R. Hdt.

— Oberammergau, 4 Hdt. Hl. Messen werden besorgt. — Gai-bach, Hdt. — R. 12 Hdt. — Ohlenfurt, Hdt. — Bab. 26 M. Judas Thaddäus. — R. N. 55 Fr. Josef, Johannes Thaddäus, Hl. Messen. — Mümliswil 20 Fr. — Wollswil, 25 Fr. Anna Albertine. — Randersacker, Josef. — Augsburg Befr. Hl. 5 Hdt. — M. L. B. 21 M. Julius Josef. — Deggingen. — W. R. Mieterlingen, Hdt. Franziska u. A. Br. — Heiligenbrunn. — Bilsed B. W. Josef Anton. — Wurmmannsquid, Anna Maria. — Augsburg, 3 Hdt. — Wörth 50 M. f. Hdt. — Thüngersh. 100 M. — Salztotten (Josef). — S. F. Landau, 25 M. — 3. Sch. 100 M. — Für alle Gaben ein recht herzliches Vergelt's Gott!

Danksgaben

sind eingegangen aus:

Tiß Tirol, Linz, Weinburg, Grafendorf, Graz, Berghorft, Pösch, Bildstod, Alsdorf, Hilschbach, Böhlen, Greven, Dören, Kirschberg, Bochum, Linz, Bruck, Mähr.-Rothmühl, Salzbürg, St. Johann, Gleichenberg, Gröbming, Kematen, Graz, Feldbach, St. Peter am Ottersbach, Hartberg, Lössersdorf, Bieting, Gschmeier, Ardagger, Groß St. Florian, Lilienfeld, Nestelbach, Gleisdorf, Gögis, Graz, Holleschau, Marburg, St. Ruprecht, Gußwerk, Greifen, Pöchl, Kierling, Mühlfrauen, Dornbirn, Birgen, Kottwiz, Schwaz, Linz, Heiligentanz, Rieglern, Hainpach, Schönborn, Oberneufkirchen, Hall, Wien, Feldbach, St. Johann, Weiz, Heimschuh, Groß Klein, Arnfeld, Nichtsingen, Hartberg, Pöfing Brunn, Gleinstätten, Fürstfeld, Budapest, Trieste, Herlikofen, Wiesloch, Oberehrenbach, Witterda, Weihenhorn, Nußdorf, Werbach, Neustadt, Oberammergau, Donaueschingen, Ramsau, München, Augsburg, Berthheim, Dresden, Hahnengrün, Isny, Kirchgarten, Passau, Ortenberg, Hiltensbach, Ohrenbach, Dachau, Hausach, Zelllingen, Asamstadt, Helmstadt, Hagenau, Schagendorf, Gengenbach, Zelllingen, Hirschheim, Prölsdorf, Lindau, Bischofsreut, Stillau, Krumbach, Seebach, Büchenau, Zell, Berolzheim, Eichenloß, Freudenberg, Karlsruhe, Binsgen, Herberdingen, Bergheimfeld, Dörlesberg, Böttigheim, Gühlingen, Unterwittighausen, Kürnach, Untirch, Glonn, Seifling, Lindenberg, Nürnberg, Schöneberg, Ergertshofen, Augsburg, Oberweinbach, Rodheim, Digenbach, Rosenberg, Ottenhöfen, Karlsruhe, Steinbach, Westend, Nieder Erlinsbach, Glarus, Einsiedeln, Rohr, Wolligenswil, Altuan, Egg, Kirchberg, Flawil, Wil, St. Gallen, Büren, Gnensee, Zürich, Buzen, J. R. B. Bremgarten, Unt. Weiskon, Borken, Osterfeld, Gesele, Gütersloh, Bockwinkel, Böhlen, Cöln-Mühlheim, Nachen, Würzburg, München, Eidenborn, Münster i. W., Winnefledonk, Waldweiler, Herzogenrath, Diedorf, Kernenheim, Schwartmecke, Mindelheim, Berzbuir, Sonken, Würzburg, Tauberrettersheim, Petersdorf, Krolau, Nieggersdorf, Neuken, Zalenze, Winzig, Briesen, Langenbrück, Oberndorf, Siegenburg, Amorbach, Gökling, Talheim, Domsbach, Hundsangen, Eßfeld, Wiesbach, Fürstfeldbrud, Ebern, Geisa, Galtweiss, Kottweil, Unterharmersbach, Hegratsried, Ahrweiler, Hagen, Orson, Eßen, Bockwinkel, Burgwalde, Willip, Hove, Ratibor, Schöneberg, Altkirch, Paruschowiz, Briesen, Kloster Lauban, Eichenau, Cillowa, Königshütte, Gostitz, Böhlen, Nusbaum, Niederfeld, Eßental, Hüfingen, Berzenhänd, Wiesloch, Babel, Weite, Eichenlohe, Grainet, Wolke, Egg, Wiesmühl, Neukirch, Untrasried, Ketsch, Eßerndorf, Brekingen, Matzersreuth, Perlesreuth, Geisa, Buchen, Nierschwil, Oberegg, Blikingen, Jurgin, Brischwil, U. Aegeri, Niederurnen, Dieffen.

Gebetsempfehlungen.

Heilung einer irrsinnigen Familienmutter. Befehrung eines Familienvaters. Heilung eines lungenleidenden Bruders und einer schwer nervenkranken Tochter. Sinnesänderung eines Sohnes. Ein schweres Anliegen. Mehrere Schwerfranke. Glück im Stall. Glücklich Galsoperation. Gute Berufswahl. 3 Kinder um die Gnade der Befehrung. Eine ungehörjame Tochter. Schweres Ohrenleiden. Guter Hauskaut oder Miete.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliebern unseres Wohltäter-Mehrbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Josef Linkert, Oppeln. Johann Kulit, Breslau. Franz Goerlich, Larißhof. August Rittel, Zadel. Rosina Reimann, Geppersdorf. Wanda Hedwig Urban, Ruda. Ernst